



Hinweise für Promovierende nach Ablegung der mündlichen Promotionsprüfung Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft

Promotionsordnung vom 01.03.2005 in der Fassung der Änderungssatzung vom 13.08.2012,
gültig bis 30.9.2016

Ablieferung

der Pflichtexemplare innerhalb von **12 Monaten** nach Ablegen der mündlichen Prüfung

Möglichkeiten der Ablieferung	Einzureichende Unterlagen
Ablieferung elektronisch	→ 6 Copydruck-Exemplare → Upload: http://edoc.ub.uni-muenchen.de
Ablieferung per Copydruck	→ 80 Copydruck-Exemplare
Ablieferung per Verlagsausgabe	→ 5 Exemplare → Fakultätstitelblatt fest eingebunden → Gewährleistung von Mindestauflage von 100 Exemplaren
Ablieferung per Mikrofiche	→ 6 Copydruck-Exemplare + 50 Mikrofiches + 1 Masterfiche

Checkliste	Wichtige Hinweise
Korrigierte gedruckte Exemplare	→ Druck im Format A 4 oder A 5 → feste Klebebindung
Auf Seite 2 ergänzen	→ Berichterstatter*innen, Datum der mündlichen Prüfung
Beschriftung des Einbandes	→ Mit Vorderseite des Mustertitelblatts http://edoc.ub.uni-muenchen.de/cover/index.html
Imprimaturstempel	→ Vor Ablieferung bei den Publikationsdiensten Dissertationen Imprimaturstempel vom PAGS einstempeln lassen
bei Verlagsausgabe	→ Fakultätstitelblatt und Rückseite fest in Pflichtexemplare einbinden! → im Impressum: Diss., Ludwig-Maximilians-Universität, <Jahr der mündlichen Prüfung>
Lebenslauf	→ nicht erforderlich!

Ablieferung (persönlich oder postalisch)

Ludwig-Maximilians-Universität München
Universitätsbibliothek
Publikationsdienste Dissertationen, Raum 1108
Leopoldstr. 13, Haus 1
80802 München

Ansprechpartner

E-Mail: Dissertationen@ub.uni-muenchen.de

Claudia Höhn (089/2180-9486)	Anja Soujon (089/2180-3589)
------------------------------	-----------------------------

Öffnungszeiten Publikationsdienste Dissertationen

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Promotionsurkunde

- Ausstellung erst nach Ablieferung der Pflichtexemplare, Dauer ca. 6 - 8 Wochen
- Abholung im PAGS (Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften)

Führung des Dokortitels:

erst nach Aushändigung der Promotionsurkunde erlaubt